

## Organisatorisches, Termine

### Teilnahmevoraussetzung

Grundausbildung in Mediation von 120 h

(Entspricht bei der BRÜCKENSCHLAG-Ausbildung dem Grundkurs + einem Wahlkurs)

### Umfang/Format

72 h in vier Seminarblöcken jeweils Do-Sa von 10-18 Uhr und mind. 12 h Praxisgruppe (selbstorganisiert)

### Termine

14.-16.09.2023, 23.-25.11.2023,  
28.-30.01.2024, 13.-15.03.2024

Praxisgruppe (Vorschläge)

07.10.2023/13.01.2024/24.02.2024

### Veranstaltungsort

WBG Laatzen, Wiesenstraße 2,  
30880 Hannover/Laatzen

### Ausbildungsleitung

Astrid Wichmann,  
*Mediatorin und Ausbilderin BM<sup>®</sup>*  
Frank Beckmann,  
*Mediator und Ausbilder BM<sup>®</sup>*

### Kosten

€ 1.575,-

### Infoveranstaltung ONLINE

**08.06.2023 um 19 Uhr**

Zur Anmeldung senden Sie eine Mail an  
[info@bs-lg.de](mailto:info@bs-lg.de).

### Anmeldung

Mediationsstelle BRÜCKENSCHLAG e.V.

## BRÜCKENSCHLAG

Die Mediationsstelle BRÜCKENSCHLAG e.V. wurde 1996 in Lüneburg von engagierten Bürgern gegründet. Seitdem sind wir in den Bereichen Mediation, Bildungsarbeit und Prävention aktiv und realisieren:

- ⇒ Mediationen im Bereich von Familie und Partnerschaft, Teams und Gruppen, Schule und Jugendarbeit, Gemeinwesen und Arbeitswelt
- ⇒ Mediations- und Coachingausbildungen
- ⇒ Qualifizierungsangebote in den Themenfeldern Kommunikation und Konfliktmanagement
- ⇒ Gewaltprävention im Feld von Schule sowie Kinder- und Jugendhilfe,
- ⇒ Begleitung von Organisationen in Veränderungsprozessen und Konfliktsituationen

## Kontakt

Auf Wunsch senden wir Ihnen gerne mehr Informationen zur Ausbildung zu.

**Mediationsstelle BRÜCKENSCHLAG e.V.**  
Salzstr. 1, 21335 Lüneburg  
Tel. 04131-42211,  
[info@bs-lg.de](mailto:info@bs-lg.de)

Oder Sie informieren sich direkt auf unserer Homepage unter: [www.bs-lg.de](http://www.bs-lg.de)



Fortbildung für Mediator:innen

# PRAXISKURS

# MEDIATION



**Hannover ab September 2023**

## Warum ein Praxiskurs?

Ziel des Praxiskurses ist es, die Mediationskompetenz zu vertiefen und im beruflichen, sowie privaten Alltag umzusetzen.

Im Vordergrund steht dabei, dass Sie in Ihrer Haltung im Mediationsverfahren als Mediator/Mediatorin und in der Gesprächsführung sicherer werden.

Darüber hinaus erweitern Sie Ihren Methoden-koffer und erhalten Impulse zum flexiblen Umgang mit dem Phasenmodell.

Sie lernen Klärungsprozesse in den unterschiedlichsten Situationen zu unterstützen und diesen Prozess reflektiert zu steuern.

## Ausbildungsinhalte

Der Praxiskurs zeichnet sich durch folgende Schwerpunkte aus:

- Grundlagen des mediativen Coachings
- Emotionale Bearbeitung in Konflikten
- Mediationskompetenzen in der eigenen Praxis nutzen
- Umgang mit komplexen Situationen
- Moderation und Gesprächsführung mediativ gestalten
- Supervision und Begleitung
- Die eigene professionelle Rolle finden
- Eigene Grenzen erkennen und erweitern
- Selbst- und Fremdwahrnehmung abgleichen durch ein Videofeedback und ressourcenorientiertes Feedback

## Begleitete Schritte in die Praxis

Drei Schritte ebnen den Weg in die Praxis:

### Praxisgruppe

In der Praxisgruppe üben und reflektieren Sie die Inhalte der Kursblöcke. Darüber hinaus werden dort wechselseitig eigene Konflikte und Anliegen bearbeitet. So wird die Methoden- und Prozesskompetenz trainiert und durch Reflexion vertieft.

### Mediieren und mediiert werden

Mediation bzw. Konfliktcoaching üben sich am besten mit realen Anliegen. Um dies zu ermöglichen, stellt sich jede/r TeilnehmerIn in der Praxisgruppe für eine Mediation oder für ein Coaching zur Verfügung - einmal als MediantIn und einmal als MediatorIn.

### Praxisprojekt

Als Praxisprojekt führen Sie eine Mediation oder ein Coaching über mindestens zwei Sitzungen mit einer kursfremden Person durch. Dieser Fall wird im Kurs supervidiert und zum Abschluss dokumentiert.

## Methodenkompetenz

Sie erweitern Ihr Methodenrepertoire um:

- Wertequadrat
- Zuhörerdreieck
- Einzelgespräche in der Mediation
- Doppeln nach der GFK
- Gemischtes Doppel
- Wertschätzung geben und initiieren
- Vorgespräch im Mehrparteienkonflikt
- Reflecting Team in der Mediation und Supervision

## Zertifikat

Zum Erhalt eines Zertifikats müssen folgende Voraussetzungen erfüllt werden.

- Teilnahme an allen Veranstaltungen
- Präsentation einer „mediativen Gesprächsführung“
- Mindestens 12 h Praxisgruppe
- Erfahrungsbericht als MediantIn
- Durchführung und Dokumentation eines Praxisfalls mit kursfremden Personen
- Reflexion des Praxisfalls durch Supervision
- Falldokumentation des Praxisfalls

Sind nicht alle Punkte erfüllt, erhalten Sie eine Teilnahmebescheinigung.

## Bundesverband Mediation

Die Gesamtausbildung (Grundkurs, Wahlkurs und Praxiskurs) erfüllt die Ausbildungsvoraussetzungen für die Lizenzierung durch den Bundesverband Mediation e.V. (BM).

Unter Vorlage von fünf weiteren dokumentierten und supervidierten Mediationsfällen kann dort die Lizenzierung als MediatorIn BM<sup>®</sup> beantragt werden.

## Fortbildungsverpflichtung

Das Mediationsgesetz fordert für den/die Zertifizierte(n) MediatorIn 40 h Fortbildung innerhalb von vier Jahren nach Abschluss der Ausbildung.

Der Praxiskurs entspricht diesen Bedingungen.

**Verbindliche Anmeldung zum Praxiskurs Mediation (P74) ab 14.09.2023  
in Hannover**

**Teilnehmer/in** Geburtsdatum: \_\_\_\_\_

**Rechnungsanschrift (falls abweichend)**

\_\_\_\_\_  
Vor- und Zuname

\_\_\_\_\_  
Arbeitgeber

\_\_\_\_\_  
Straße und Hausnummer

\_\_\_\_\_  
Straße und Hausnummer

\_\_\_\_\_  
PLZ und Ort

\_\_\_\_\_  
PLZ und Ort

\_\_\_\_\_  
Telefon

\_\_\_\_\_  
Telefon (dienstlich)

\_\_\_\_\_  
E-Mail

\_\_\_\_\_  
Ansprechperson

**Kosten und Zahlungsmodalitäten**

Die Kosten für die Ausbildung von € 1.575,- zahle ich bzw. mein Arbeitgeber per:

- |  |   |
|--|---|
| <input type="checkbox"/> Überweisung   | <input type="checkbox"/> Einmalzahlung                |
| <input type="checkbox"/> Bankeinzug (bitte SEPA-Lastschriftmandat ausfüllen) | <input type="checkbox"/> Ratenzahlung (siehe Vertrag) |

**Bildungsurlaub**

- Ich beantrage Bildungsurlaub und benötige eine Bescheinigung für meinen Arbeitgeber für das Bundesland:  
 Niedersachsen                       Hamburg                       Bremen

**Teilnahmevoraussetzung**

Die Grundausbildung in Mediation (mind. 60 h) setzen wir voraus.

- Ich nehme teil/ habe teilgenommen an einer Ausbildung von der Mediationsstelle BRÜCKENSCHLAG e.V. und bin/ war in folgendem Kurs:

von \_\_\_\_\_ bis \_\_\_\_\_ in \_\_\_\_\_

- Ich habe an folgender Grundausbildung in Mediation eines anderen Veranstalters teilgenommen:

Veranstalter/ Ort: \_\_\_\_\_

Umfang der Ausbildung: \_\_\_\_\_ (bitte Nachweis beifügen!)

Hiermit melde ich mich zur oben genannten Ausbildung an:

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift

**Anmeldung an: Brückenschlag e.V., Salzstr. 1, 21335 Lüneburg - E-Mail: info@bs-lg.de**

*Wir bestätigen jede Anmeldung per E-Mail. Wenn Sie nach 2 Wochen keine Bestätigung erhalten haben, fragen Sie bitte nach.*



Mediationsstelle BRÜCKENSCHLAG e.V.

Salzstr. 1

21335 Lüneburg

**info@bs-lg.de**

**SEPA-Lastschriftmandat (Einzugsermächtigung)**

Zahlungs- Empfänger	Mediationsstelle Brückenschlag e.V.	Salzstr. 1, 21335 Lüneburg
	Gläubiger-ID-Nummer: DE87ZZZ00000739677	Mandatsreferenz: Die Mandatsreferenz teilen wir Ihnen separat auf der Rechnung mit.
Ich ermächtige die Mediationsstelle BRÜCKENSCHLAG e.V., Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von der Mediationsstelle BRÜCKENSCHLAG e.V. auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen. Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.		

**Kontoinhaber/in:**

\_\_\_\_\_  
Vor- und Zuname

\_\_\_\_\_  
Straße, Wohnort

\_\_\_\_\_  
Kreditinstitut

\_\_\_\_\_  
BIC

IBAN: DE \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift des Kontoinhabers

## Teilnahmevertrag

Zwischen der Mediationsstelle BRÜCKENSCHLAG e.V. und dem/der TeilnehmerIn

Name, Vorname: \_\_\_\_\_

Anschrift: \_\_\_\_\_

wird nachstehender Vertrag zum **Praxiskurs Mediation (P74)** der praxisbegleitenden fachübergreifenden Zusatzausbildung in Mediation

vom 14.09.2023 bis 15.03.2024 in Hannover abgeschlossen:

1) Die Anmeldung gilt für den gesamten Aufbaukurs. Der Praxiskurs umfasst 72 h plus 12 h Praxisgruppe. Die Seminarblöcke finden an folgenden Terminen statt: 14.-16.09.2023, 23.-25.11.2023, 28.-30.01.2024, 13.-15.03.2024. Die Kosten betragen 1.575,- €. Bei Ratenzahlung: von September 2023 bis März 2024 in 7 Raten à € 225,-

2) Folgende Leistungen sind Voraussetzung für den Erwerb des Zertifikats:

- Teilnahme an allen Seminaren.
- Durchführung eines Praxisfalles mit externen Beteiligten und Dokumentation des Falles
- Reflexion des Falles in einer Supervision, während der Kurszeit
- Teilnahme an mind. 12 h Praxisgruppe
- Mediation oder Konfliktcoaching als selbst BeteiligteR in der Praxisgruppe ermöglichen, sowie bei anderen TN als MediatorIn durchführen.

Sind die Voraussetzungen nicht erfüllt, erhält die/der TeilnehmerIn eine Teilnahmebescheinigung über die besuchten Seminarveranstaltungen.

3) Kann ein vereinbarter Termin durch die Ausbildungsleitung nicht eingehalten werden, so bietet diese einen Ersatz an. Kann ein/e TeilnehmerIn an einem Seminar nicht teilnehmen, ist in jedem Fall die volle Gebühr zu entrichten. Ein versäumter Termin kann in begründeten Fällen (z.B. Krankheit) von der Teilnehmerin/vom Teilnehmer in Absprache mit der Ausbildungsleitung bis zu 2 Jahre nach Ende der Ausbildung kostenfrei nachgeholt werden, sofern in anderen Ausbildungskursen Plätze frei sind. Kann ein/e ReferentIn nicht teilnehmen, so kann die Ausbildungsleitung kompetente ErsatzreferentInnen verpflichten. Darüber hinaus gehende Ansprüche des Teilnehmers bestehen bei Absage oder Änderung des Seminars nicht. Dies beinhaltet auch, dass keinerlei durch Seminausfall bzw. die Verschiebung anfallende Stornogebühren (Hotel, Reisekosten) oder Spesen erstattet werden.

4) Ein Rücktritt vom Teilnahmevertrag ist nur bis zu 4 Wochen vor Beginn des Kurses möglich. Die Teilnehmer können den Vertrag kündigen, wenn die Ausbildungsbedingungen gemäß der Standards des Bundesverbandes MEDIATION (BM®) bezüglich des Ausbildungsumfanges und der zertifizierten Ausbildungsleitung (BM®) nicht gewährleistet werden. Der BRÜCKENSCHLAG kann den Vertrag kündigen, wenn die Ausbildungsleitung begründet mangelnde persönliche Eignung des/der TeilnehmerIn feststellt.

5) Die Teilnehmenden unterliegen der Schweigepflicht über alle personenbezogenen Daten, die sie im Laufe der Zusatzausbildung erhalten. BRÜCKENSCHLAG e. V. unterliegt der Schweigepflicht über alle personenbezogenen Daten, die in der Weiterbildungsgruppe bekannt werden.

6) Die jeweilige Gruppengröße für den Praxiskurs wird grundsätzlich auf 21 Teilnehmende festgelegt. Gehen mehr Bewerbungen ein, nimmt der BRÜCKENSCHLAG e.V. die Auswahl vor. Bei einer Teilnahmezahl von weniger als 14 Personen behält der BRÜCKENSCHLAG sich vor, die Zusatzausbildung mit einem/r AusbilderIn durchzuführen. Bei weniger als 10 Personen kann der Ausbildungsbeginn auf einen späteren Zeitpunkt verschoben werden.

\_\_\_\_\_  
TeilnehmerIn (Datum, Unterschrift)

\_\_\_\_\_  
BRÜCKENSCHLAG e.V. (Datum, Unterschrift)

**Anmeldung an: Brückenschlag e.V., Salzstr. 1, 21335 Lüneburg - E-Mail: [info@bs-lg.de](mailto:info@bs-lg.de)**

*Wir bestätigen jede Anmeldung per E-Mail. Wenn Sie nach 2 Wochen keine Bestätigung erhalten haben, fragen Sie bitte nach.*

## Einwilligung gemäß Datenschutz

Mit dieser Datenschutzerklärung möchten wir Sie darüber informieren, welche Daten die Mediationsstelle BRÜCKENSCHLAG e.V. bei Ihnen erhebt und nutzt, wenn Sie sich bei uns zu einer Veranstaltung/Seminar/Weiterbildung/Supervisionen/Coachings o.ä. – im Folgenden Aufträge genannt - anmelden.

Bei Auftragserteilung erfassen wir Name, Anschrift sowie ggf. die Rechnungsanschrift und die Kontodaten, Telefonnummer einschließlich einer E-Mail-Adresse. Bei manchen Aufträgen erfassen wir auch Ihr Geburtsdatum, da es für die Abschlussbescheinigungen notwendig ist sowie Informationen zu vorherigen Fortbildungen, wenn diese für die Teilnahmevoraussetzung notwendig sind. Diese (teilweise personenbezogenen) Daten erfassen und verarbeiten wir ausschließlich zu Zwecken der Auftragsabwicklung und zu weiteren Information unverschlüsselt per Mail über unsere Angebote.

Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt durch die Mediationsstelle BRÜCKENSCHLAG e.V., Salzstr. 1, 21335 Lüneburg, info@bs-ig.de, 04131 42211. Zu Fragen des Datenschutzes sind wir unter diesen Kontaktdaten zu erreichen.

Bei der Verarbeitung personenbezogener Daten beachten wir die Bestimmungen des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG) und der europäischen Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO).

Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt auf der Grundlage Ihrer Einwilligung (Art. 6 Abs. 1 Satz 1 Buchstabe a DSGVO), zur Bearbeitung Ihres Auftrages (Art. 6 Abs. 1 Satz 1 Buchstabe b DSGVO) sowie zur Wahrung unserer berechtigten Interessen. Unsere berechtigten Interessen an der Datenverarbeitung liegen zum einen in der Auftragsabwicklung und zum anderen in der Information über unsere Veranstaltungen und Dienstleistungen der Mediationsstelle BRÜCKENSCHLAG e.V.

Sie haben das Recht, Ihre Einwilligung jederzeit zu widerrufen, ohne dass dies die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung berührt.

Wir speichern die personenbezogenen Daten unbegrenzt, damit wir Ihnen jederzeit Auskunft über die bei uns absolvierten Fortbildungen geben können. Auf Wunsch löschen wir nach Auftragsabwicklung ihre Daten, außer die, die wir nach gesetzlichen Vorschriften aufbewahren müssen. Die Speicherung zu Informationszwecken erfolgt nur so lange, bis Sie einer solchen Werbung widersprechen.

Personenbezogene Daten – Name, Anschrift, Emailadresse, werden, wenn dies für die Auftragsabwicklung notwendig ist, ggf. an unsere Kooperationspartner (VNB Hannover und VNB Göttingen) weitergegeben.

Sie sind jederzeit berechtigt, von uns Auskunft über die Sie betreffenden personenbezogenen Daten zu verlangen. Darüber hinaus haben Sie nach Maßgabe der DSGVO und des BDSG gesetzliche Ansprüche auf Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung (Sperrung) und Datenübertragbarkeit. Sie haben ferner das Recht, der Verarbeitung personenbezogener Daten zu widersprechen.

Sie haben das Recht, bei einer Datenschutz-Aufsichtsbehörde Beschwerde einzulegen, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten gegen die DSGVO verstößt.

Name (leserlich): \_\_\_\_\_

Ich bin damit einverstanden, dass meine Daten wie o.a. gespeichert und genutzt werden.

---

Ort, Datum, Unterschrift